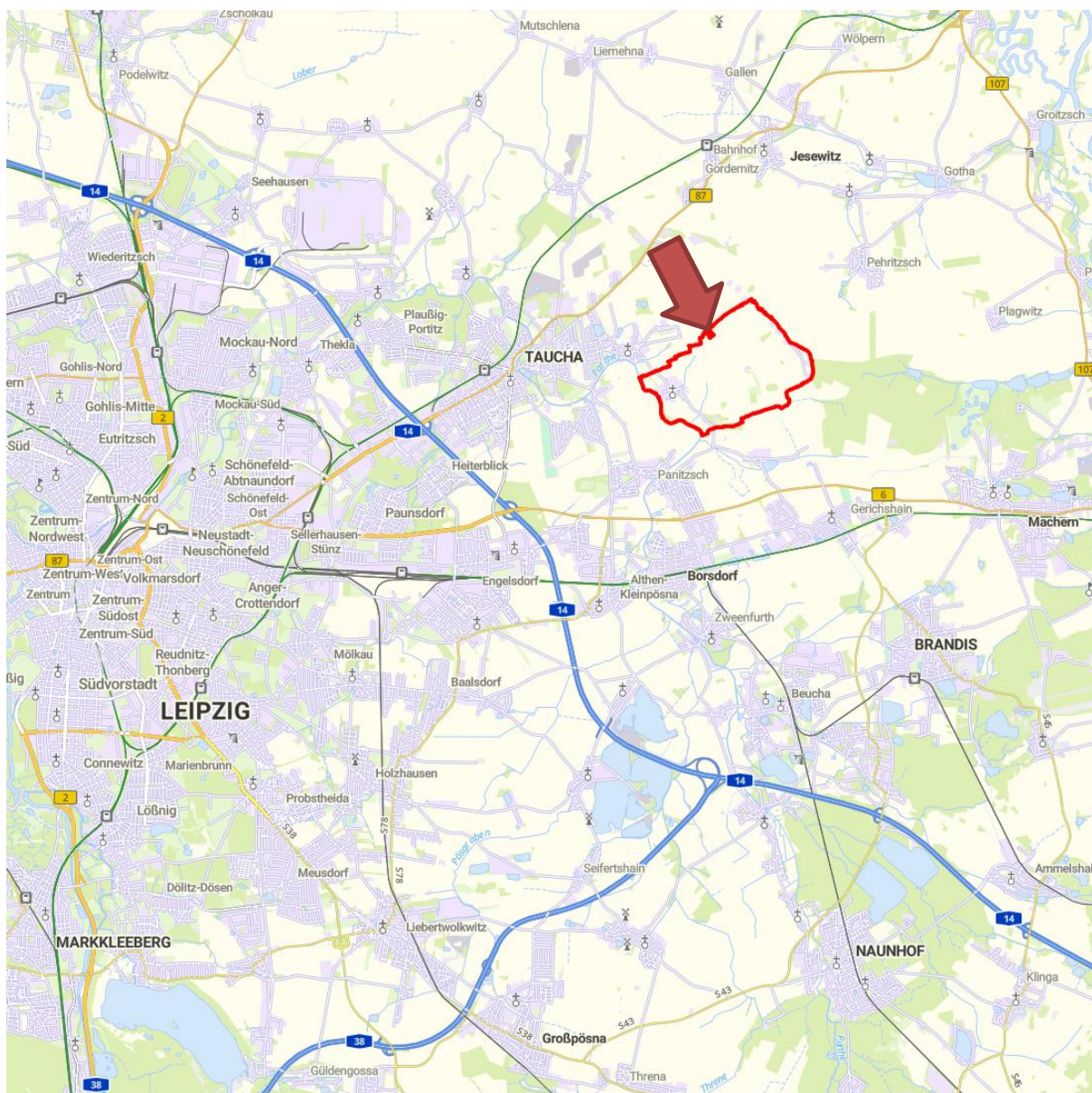


## Anlage einer Streuobstwiese in der Gemarkung Sehlis; (Landkreis Nordsachsen)

### Lage



Karte: [geoportal.sachsen.de](http://geoportal.sachsen.de)

## Maßnahmebeschreibung

Naturraum	Naturraum Sachsen: Leipziger Land (Mansfeld & Syrbe 2008)  BfN: Erzgebirgsvorland und Sächsisches Hügelland (D19)
Ausgangszustand	Intensiv genutzter Acker
Zielzustand	Streuobstwiese
Gesamtgröße	146.284 m <sup>2</sup>
Gesamtaufwertung	2.779.396 Werteinheiten
Anerkennung als Ökokontomaßnahme gemäß § 11 SächsNatSchG	Die Maßnahme wurde durch Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Nordsachsen vom 11.06.2024 als Ökokontomaßnahme zugestimmt. (AZ.: 364.35.105.09)
Maßnahmeträger	Marieke und André Wolf Ringstraße 11 04838 Jesewitz OT Pehritzsch E-Mail: parthelamm@posteo.de Tel.: 034241-579755 0157-73227535
Zuordnung	Voraussetzung für die Nutzung der Maßnahme oder von Teilen daraus ist der Abschluss eines Vertrages über den Verkauf von Ansprüchen auf Anrechnung aus Ökokontomaßnahmen mit dem Maßnahmeträger.  Dieser ist auch Ansprechpartner für die Vertragsgestaltung.

Im Frühjahr 2023 wurde auf einem 14-ha-Schlag Ackerland eine Streuobstwiese angelegt. Gepflanzt wurden verschiedenen Obstarten vorrangig alter erhaltenswerter Sorten mit einer breiten Streuung für eine möglichst hohe Klimaresilienz – dabei hauptsächlich Apfel und Birne (beide Obstarten zusammen ca. 160 alte Sorten), aber auch Pflaumen, Kirschen und Quitten.

Die Umgebung ist geprägt von großflächigem Ackerbau, vereinzelt Gemüsebaubetrieben und Hecken entlang von Feldwegen innerhalb des Landschaftsschutzgebiets Parthenaue. Ziel der Anlage ist eine langfristige Bewirtschaftung und regionale Vermarktung des Obstes als Tafelobst und zur Saffherstellung sowie die Beweidung der Fläche mit Schafen und anderen Nutztieren mit gelegentlicher Heuwerbung.

Die Maßnahmenträger resp. -entwickler sind bereits seit mehr als 10 Jahren im Obstbau und in der Schafzucht tätig und übernehmen die komplette Entwicklung der Fläche. Die Anlage erfolgte mit recht jungen 1- und 2-jährigen Bäumen, die sich schnell verwurzeln und dadurch weniger Zusatzbewässerung benötigen. Die Pflege der Anlage umfasst die jährliche Mahd/Be-weidung, Baumscheibenpflege, Baumschnitt, Kontrolle von Anbindung und Verbisschutz und nach Bedarf Düngung, Bewässerung und Nachpflanzung.

## **Aufwertung von Funktionen des Naturhaushaltes:**

Naturschutzfachlich soll die Maßnahme folgende Zielstellungen erreichen:

- Extensivierung des Ackerlands durch Umwandlung in Grünland und damit einhergehend der Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutz.
- Schaffung neuer Strukturen und Lebensräume u.a. für Wiedehopf, Mauswiesel, Fledermäuse, Steinkauz, Blindschleichen, Eidechsen und diverse Schmetterlinge.
- Durch diese Maßnahme werden die Biotopverbundfunktion und das Landschaftsbild (landschaftsästhetische Funktion) in hohem Maße aufgewertet.
- Die Vielfalt an alten Obstsorten soll als Genbank und somit zur Erhaltung dieses wertvollen „Schatzes“ dienen.



Foto: Leonhardt 2023





Foto: Leonhardt 2023



Foto: Leonhardt 2025